



OXFAM
Italia



Universität
Augsburg
University

Tagung des EU-Projekts „Intercultural Education through Religious Studies“ (IERS) in Augsburg

Augsburg. – Die Partner des EU-LLP-Comenius-Projekts IERS, an dem der Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte als Partner beteiligt ist, treffen sich vom 26. bis 29. April 2015 an der Universität Augsburg zu einer dritten Konferenz.

Das durch das *Lifelong Learning Programme* der Europäischen Union (*Comenius Multilateral Projects*) finanzierte IERS-Projekt nimmt sich der bildungspolitischen Herausforderungen eines zunehmend multikulturellen und multireligiösen Europas an. Gegenwärtig weist die religionsbezogene Bildung (*religious education*) an den öffentlichen Schulen der europäischen Mitgliedsstaaten unterschiedlichste Ausformungen auf; ein wissenschaftlich fundiertes, kritisch ausgerichtetes, historisch wie interkulturell konzipiertes religionskundliches Lernen ist hingegen noch schwach entwickelt. Dem Projekt liegt die Überzeugung zugrunde, dass ein überkonfessioneller, objektiver, qualitativ hochwertiger Unterricht über Geschichte und Gegenwart der Religionen die Ausbildung jener sozialen, staatsbürgerlichen und interkulturellen Kompetenzen unterstützt, die ein kritisch-konstruktives Verständnis kultureller und religiöser Verschiedenheit begünstigen. Der Augsburger Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte bringt seine Expertise in der qualitativen Evaluierung der Lehr-Lern-Module ein.

Das IERS-Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren (Dezember 2013 – Dezember 2015) und weist zwei interferierende Phasen auf. Die erste Phase des Projekts sieht die Entwicklung innovativer Lehrmittel in Form digitaler Module vor, die Informations- und Kommunikationstechnologie mit aktuellen Ergebnissen religionswissenschaftlicher Forschung kombinieren. Das Projektziel weist die Erstellung von mindestens 20 digitalen Modulen auf, die sich drei Themenblöcken zuordnen lassen. Im Einzelnen handelt es sich um:

1. Einführungsmodule zur religionswissenschaftlichen Arbeitsweise,
2. Einführungsmodule zu den historisch gewachsenen Religionen und
3. Module zu spezifischen Themen, die der ‚Religion‘ als treibender Kraft menschlichen Handelns und Denkens in historischen wie gegenwärtigen Sachverhalten und Gesellschaftskonstellationen nachspüren.

Eine bereits abgeschlossene Grundlagenerhebung, die die gegenwärtige Art und Weise des Unterrichtens über Religionen europaweit zu erfassen suchte, komplettiert diesen Prozess der ersten Phase. Die zweite Phase des Projekts umfasst umfangreiche Pilotmaßnahmen, in denen die digitalen Module geschichtsdidaktisch evaluiert und in Schulklassen erprobt werden. Auf der Grundlage der Rückmeldungen entsteht ein Begleit-Handbuch, das auch die Auswertung der



Grundlagenerhebung, eine allgemeine Einführung und zusätzliche Informationsmaterialien beinhalten wird.

Mitglieder des Projekt-Konsortiums sind die *Università Ca' Foscari Venezia* (Italien) als Koordinator, die *École Pratique des Hautes Études* (Frankreich), die *Syddansk Universitet* (Dänemark), die *Universidad de Salamanca* (Spanien), *Oxfam Italia Intercultura* (Italien) sowie die *Universität Augsburg*. Der Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der Universität Augsburg übernimmt hierbei neben der didaktischen Evaluierung der Modul-Entwürfe die Leitung der Verbreitung der Projektergebnisse und der Pilotierungsphase, an der eine Reihe von Schulen aus Italien, Dänemark, Frankreich, Spanien und Deutschland teilnimmt.

Im Fokus der Augsburger Konferenz stehen die Optimierung der Modulerstellung und -digitalisierung und der Beginn der praktischen Modulerprobung seitens der Partnerschulen. Zum Zwecke einer nachhaltigen Verbreitung der Projektergebnisse sieht die Agenda ferner den verstärkten Einbezug relevanter Stakeholder-Gruppen vor.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zu allen bisher erschienenen Projektergebnissen:
<http://iers.unive.it/>

Tagungsprogramm der dritten Konferenz:
<http://iers.unive.it/news/>

Ansprechpartner (national):
Felix Petzold M.A.
Projektleiter (national) des IERS-Projekts (LLP)
Universität Augsburg
86135 Augsburg
Tel. 0049(0)821-598-5554
E-Mail: Felix.Petzold@phil.uni-augsburg.de



With the support of the Lifelong Learning Programme (LLP) of the European Union.